

A n a l y s e r a s t e r z u d e n A s s i g n m e n t s

Titel des Assignments (Lernen braucht Überblick und Gefühle)				
1. Der Titel erlaubt den Lernenden einen Überblick zu gewinnen über Inhalte, Kompetenzzuwachs und Ergebnisse ...	in umfassender Form	in allgemeiner Form	in eingeschränkter Form	gar nicht
2. Der Titel vermittelt den Lernenden ein Gefühl von persönlicher Bedeutung.	Bedeutung und Aufforderungscharakter sind sehr groß	Bedeutung und Aufforderungscharakter sind eher groß	Bedeutung und Aufforderungscharakter sind erkennbar	Bedeutung und Aufforderungscharakter sind nicht vorhanden

Zeitrahmen (Lernen braucht Zeit, Anstrengung, Verantwortung und Struktur)				
1. Der Zeitrahmen lässt...	sehr gut abgestimmte Zeit zum Lernen	noch angemessene Zeit zum Lernen	zu viel oder zu wenig Zeit zum Lernen	viel zu viel oder viel zu wenig Zeit zum Lernen
2. Der Zeitrahmen ...	erfordert effektives und effizientes Arbeiten	erfordert relativ effektives und effizientes Arbeiten	erfordert wenig effektives und effizientes Arbeiten	erfordert kein effektives und effizientes Arbeiten
3. Der Zeitrahmen ...	erfordert eine gute zeitliche Strukturierung von den Lernenden	erfordert eine allgemeine zeitliche Strukturierung von den Lernenden	erfordert wenig zeitliche Struktur von den Lernenden	erfordert keine zeitliche Struktur von den Lernenden



A n a l y s e r a s t e r z u d e n A s s i g n m e n t s

Angestrebte Kompetenzen (Lernen braucht Ziele, Selbsteinschätzung, Belohnung, Beziehung, Verantwortung und Feedback)				
1. Die Formulierung der angestrebten Kompetenzen ...	beziehen alle drei Kompetenzdimensionen ein	beziehen alle drei Kompetenzdimensionen ein, aber fokussieren die Sachkompetenz	beziehen nur zwei Kompetenzdimensionen ein	beziehen nur die Sachkompetenz ein
2. Die Formulierung der angestrebten Kompetenzen ist...	SMART* * im Zusammenhang mit dem Zeitrahmen	teilweise SMART* * im Zusammenhang mit dem Zeitrahmen	ansatzweise SMART* * im Zusammenhang mit dem Zeitrahmen	nicht SMART* * im Zusammenhang mit dem Zeitrahmen
3. Den Lernenden wird eine Selbsteinschätzung der bereits vorhandenen Kompetenzen ...	ermöglicht, die differenziert und auf die verschiedenen Dimensionen bezogen ist	ermöglicht, die auf die verschiedenen Dimensionen bezogen ist.	nur eingeschränkt ermöglicht	nicht ermöglicht
4. Den Lernenden wird eine Selbsteinschätzung der erreichten Kompetenzen ...	ermöglicht, die differenziert und auf die verschiedenen Dimensionen bezogen ist	ermöglicht, die auf die verschiedenen Dimensionen bezogen ist.	nur eingeschränkt ermöglicht	nicht ermöglicht
5. Die Formulierung der angestrebten Kompetenzen tragen den Geist von COOL ...	indem sie Selbstständigkeit, Verantwortung und Kooperation als Kompetenzzuwachs beinhalten	im Allgemeinen, indem sie teilweise Selbstständigkeit, Verantwortung und Kooperation als Kompetenzzuwachs beinhalten	nur sehr eingeschränkt, da sie Selbstständigkeit, Verantwortung und Kooperation als Kompetenzzuwachs zu wenig beinhalten	nicht
6. Den Lernenden wird die Selbstbestimmung ihres Kompetenzzuwachses ...	differenziert über die eigene Formulierung von Kompetenzen auf der Grundlage eines Kompetenzrasters ermöglicht	über die eigene Formulierung von Kompetenzen ermöglicht	prinzipiell ermöglicht, aber nicht gefördert.	nicht ermöglicht
7. Den Lernenden wird ein Feedback (von anderen Lernenden und/oder Lehrkräften) zum Kompetenzzuwachs ...	ermöglicht, das differenziert und auf die verschiedenen Dimensionen bezogen ist	ermöglicht, das auf die verschiedenen Dimensionen bezogen ist	nur eingeschränkt ermöglicht	nicht ermöglicht



A n a l y s e r a s t e r z u d e n A s s i g n m e n t s

Ergebnisse (Lernen braucht Ziele, Belohnung, Verantwortung, Selbsteinschätzung und Feedback)				
1. Die im Assignment beschriebenen Ergebnisse sind ...	als Indikator für einen Kompetenzzuwachs in mehreren Kompetenzdimensionen geeignet	als Indikator für einen Kompetenzzuwachs vornehmlich in der Kompetenzdimension "Sachkompetenz" geeignet	als Indikator für einen Kompetenzzuwachs ausschließlich in der Kompetenzdimension "Sachkompetenz" geeignet	als Indikator für einen Kompetenzzuwachs nicht geeignet
2. Die im Assignment beschriebenen Ergebnisse ...	weisen eine gute und erkennbare Verwertbarkeit für die Lernenden auf	weisen eine erkennbare, ggf. auch erst in der Zukunft liegende Verwertbarkeit für die Lernenden auf	machen es schwer, die Verwertbarkeit für die Lernenden zu erkennen	weisen keine erkennbare Verwertbarkeit für die Lernenden auf
3. Die Lernenden ...	bestimmen selbst ganz frei mindestens ein Lernprodukt, das die erwarteten Ergebnisse repräsentiert	bestimmen selbst, ob sie zusätzlich zu vorgegebenen Lernprodukten weitere Lernprodukte erstellen, die die erwarteten Ergebnisse repräsentieren	können aus einer vorgegebenen Liste ein oder mehrere Lernprodukte auswählen	müssen ein vorgegebenes Lernprodukt erstellen
4. Das Lernprodukt ...	erlaubt z.B. über die Qualitätseinschätzung eine Rückmeldung zum Ergebnis und eine Reflexion des Lernprozesses.	erlaubt eine Rückmeldung zum Ergebnis oder eine Reflexion des Lernprozesses.	erlaubt ansatzweise eine Rückmeldung zum Ergebnis oder eine Reflexion des Lernprozesses.	erlaubt weder eine Rückmeldung zum Ergebnis noch eine Reflexion des Lernprozesses.

A n a l y s e r a s t e r z u d e n A s s i g n m e n t s

Bewertung (Lernen braucht Feedback; aber: Lernphasen erfordern keine Bewertung. Bewertung kann sogar hinderlich für das Lernen sein.)				
1. Eine kriteriengeleitete Bewertung erfolgt ...	und ist für die Lernenden transparent. An der Erstellung der Kriterien sind die Lernenden beteiligt	und ist für die Lernenden transparent. An der Erstellung der Kriterien sind die Lernenden nicht beteiligt	wenig transparent	erfolgt nicht
2. Die Bewertung durch Selbsteinschätzung durch die Lernenden ...	ist vorgesehen	ist erlaubt	ist nur eingeschränkt erlaubt	ist nicht möglich

Materialien und Medien (Lernen braucht Struktur, Bewegung und Verantwortung)				
1. Hinweise zu den Materialien und Medien unterstützen den Kompetenzzuwachs der Lernende ...	systematisch und berücksichtigen verschiedene Kompetenzdimensionen	und berücksichtigen auch verschiedene Kompetenzdimensionen	, berücksichtigen allerdings ausschließlich die Kompetenzdimension "Sachkompetenz"	nicht
2. Die Verantwortungsübernahme durch die Lernenden wird unterstützt, indem Hinweise zu den Materialien und Medien deren freien Zugang und Wahlmöglichkeiten ...	erfordern	ermöglichen	nicht ausschließen. Ggf. ist eine Quellenauswahl möglich	ausschließen. Materialien und Medien sind vorgegeben



Analyseraster zu den Assignments

Arbeitsaufträge (Lernen braucht Struktur, Bewegung, Beziehung, Verantwortung, Feedback und Selbsteinschätzung und ist ein einzigartiger, individueller Prozess)				
1. Die Arbeitsaufträge unterstützen den Kompetenzzuwachs der Lernenden ...	systematisch und berücksichtigen verschiedene Kompetenzdimensionen	und berücksichtigen auch verschiedene Kompetenzdimensionen	, berücksichtigen allerdings ausschließlich die Kompetenzdimension "Sachkompetenz"	nicht
2. Der Anforderungscharakter der Arbeitsaufträge ...	ist hoch und die Arbeitsaufträge sind von den Lernenden leicht zu erfassen	ist zwar hoch, aber die Arbeitsaufträge sind von den Lernenden nicht leicht zu erfassen	ist niedrig und die Arbeitsaufträge sind von den Lernenden nur schwer zu erfassen	ist außerordentlich gering und /oder die Arbeitsaufträge erfordern Nachfragen durch die Lernenden
3. Individualisiertes Lernen wird durch die Arbeitsaufträge ...	unterstützt, indem es keine vorgegebene Reihenfolge gibt und sie ausnahmslos frei wählbar sind	ermöglicht, indem ein Teil Wahlaufgaben sind. Ggf. ist die Reihenfolge der Aufträge vorgegeben	erschwert, da es nur vereinzelt Wahlaufträge gibt. Ggf. ist die Reihenfolge vorgegeben	nicht ermöglicht, da es nur Pflichtarbeitsaufträge gibt. Ggf. ist die Reihenfolge vorgegeben
4. Eigenständigkeit und Problemlösefähigkeit der Lernenden werden durch die Arbeitsaufträge ...	unterstützt, indem sie von den Lernenden selbst zu erstellen sind	ermöglicht, indem neben den vorgegebenen Aufträgen auch eigene Arbeitsaufträge erstellt werden können.	zugelassen, indem die Erstellung eigener Arbeitsaufträge nicht ausgeschlossen ist	nicht gefördert, da alle Arbeitsaufträge vorgegeben sind.
5. Die Kooperation zwischen den Lernenden ist ...	bei mindestens einem der Arbeitsaufträge zwingend erforderlich, da der entsprechende Arbeitsauftrag nicht alleine bewältigt werden kann	bei mindestens einem der Arbeitsaufträge möglich, da dieser nur mit Schwierigkeiten alleine bewältigt werden kann	bei mindestens einem der Arbeitsaufträge möglich, allerdings kann der entsprechende Arbeitsauftrag teilweise auch alleine bewältigt werden	bei keinem der Arbeitsaufträge erforderlich. Die Ergebnisse können ggf. bei anderen Lernenden abgeschrieben werden
6. Zur Bearbeitung der Arbeitsaufträge stehen zur Unterstützung der Lernenden ...	während der COOL-Phase alle COOL-Lehrkräfte zur Verfügung	während der COOL-Phase nur zeitweise bzw. nicht alle Lehrkräfte zur Verfügung	während der COOL-Phase nur einzelne Lehrkräfte zur Verfügung	während der COOL-Phase keine Lehrkräfte zur Verfügung
7. Die Arbeitsaufträge unterstützen die Kompetenz der Lernenden zur Zeitplanung, indem ...	die Zuordnung von Arbeitszeiten zu Arbeitsaufträgen möglichst umfanglich von den Lernenden selbst vorzunehmen ist	die Zuordnung von Arbeitszeiten zu einzelnen Arbeitsaufträgen von den Lernenden selbst vorzunehmen ist	die Zuordnung von Arbeitszeiten zu einzelnen Arbeitsaufträgen durch die Lernenden nicht ausgeschlossen ist	Arbeitszeiten zu allen Arbeitsaufträgen vorgegeben sind
8. Die Arbeitsaufträge unterstützen die Reflexion des Lern- und Arbeitsprozesses, indem ...	eine Reflexionsphase selbstverständlich notwendiger Bestandteil des Gesamtarbeitsauftrages ist	eine Reflexionsphase möglicher Bestandteil des Gesamtarbeitsauftrages sein kann	eine Reflexionsphase nicht ausgeschlossen wird	eine Reflexionsphase kein Bestandteil des Gesamtarbeitsauftrages ist

A n a l y s e r a s t e r z u d e n A s s i g n m e n t s

Vereinbarung (Lernen braucht Verantwortung und Beziehung)				
1. Die Lernenden können Verantwortung für ihr Lernen übernehmen ...	übernehmen und das Assignment als verbindlich akzeptieren, indem das Assignment einen entsprechenden Passus enthält. Dieser kann ggf. zusammen mit den Lernenden an besondere Lernbedingungen angepasst werden. Eine Unterschrift des Lernenden ist erforderlich	übernehmen und das Assignment als verbindlich akzeptieren, indem das Assignment einen entsprechenden Passus enthält. Eine Unterschrift des Lernenden ist erforderlich	übernehmen und das Assignment als verbindlich akzeptieren, indem das Assignment einen entsprechenden Passus enthält, der von der Zustimmung des Lernenden ausgeht	nicht übernehmen, da das Assignment keinen entsprechenden Passus enthält